



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA Lösungen für PV- und Speicherkraftwerke ermöglichen Netzintegration großer Anteile von erneuerbaren Energien

Niestetal, 8. Mai 2020 – Die reibungslose Integration großer Mengen von erneuerbaren Energien in die Versorgungsnetze ist entscheidend für die nachhaltige, dezentrale Energieversorgung der Zukunft. Dies unterstreicht die aktuelle Studie „Systemsicherheit 2050“ der Deutschen Energie-Agentur (dena). Sie kommt zu dem Schluss, dass dezentrale Stromerzeuger und Speicherkraftwerke technisch in der Lage sind, maßgeblich zur Gewährleistung der Systemstabilität beizutragen. Genau darauf sind die Lösungen von SMA für PV- und Speicherkraftwerke schon heute ausgelegt: Durch die Bereitstellung von Netzsystemdienstleistungen bis hin zur Schwarzstartfähigkeit sorgen SMA Wechselrichter für Systemstabilität.

„Unsere Vision ist eine Stromversorgung, die zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien erfolgt“, sagt SMA Vorstandssprecher Dr. Jürgen Reinert. „Die Studie der dena belegt jetzt erneut, dass das zukünftig möglich ist, ohne die Systemstabilität zu gefährden. Alle SMA Lösungen für regenerative Kraftwerke und Speicherkraftwerke sind schon heute darauf ausgelegt, die Stabilität des Gesamtsystems zu gewährleisten. Dafür stellen SMA Wechselrichter Netzsystemdienstleistungen bis hin zur Schwarzstartfähigkeit, um nach einem Netzausfall die Versorgung wieder hochzufahren, bereit. Damit trägt SMA nachhaltig zu einer problemlosen Integration von erneuerbaren Energien in die weltweiten Stromnetze bei und treibt die Energiewende voran.“

Sichere Stromversorgung weltweit mit SMA Lösungen

Weltweit beweisen zahlreiche SMA Lösungen für Solar- und Speicherkraftwerke eindrucksvoll, dass eine Versorgung ausschließlich mit erneuerbaren Energien ohne Beeinträchtigung der Netzstabilität möglich ist. So gelang Ende vergangenen Jahres der norddeutschen Gemeinde Bordesholm der Versuch, die Stromversorgung kurzzeitig allein auf regenerative Energien umzustellen. Ermöglicht durch einen 10 MW-Speicher und SMA Batterie-Wechselrichter. Auch in der Karibik profitieren die Bewohner der Insel St. Eustatius seit zwei Jahren von einer stabilen Stromversorgung mit nachhaltiger Solarenergie. Eine Lösung mit SMA Wechselrichtern und Batterie-Wechselrichtern sowie einem Speichersystem erlaubt tagsüber das Abschalten der Dieselgeneratoren, die in der Vergangenheit für die komplette Stromversorgung der Insel zuständig waren.

Alle Informationen zu den SMA Lösungen für Solar- und Speicherkraftwerke finden Sie [hier](#).

Hier finden Sie weitere Informationen zu den [SMA Batterie-Wechselrichtern Sunny Central Storage](#).

Hier finden Sie die Studie [„Stromsicherheit 2050“](#) der dena.



Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar-Wechselrichtern und ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen und Batteriespeicherlösungen sowie Gesamtlösungen für PV-Diesel-Hybridanwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen bis hin zur Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaik-Kraftwerke runden das Angebot ab. Weltweit sind SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von 85 GW in über 190 Ländern installiert. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch rund 1.500 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im SDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch



sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.